

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Kurse

Für alle Kurse gelten ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen. Für den Umfang und die Durchführung der Seminare ist die schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend.

2. Änderungen

Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform.

3. Preise

Alle Preise sind exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, wenn nicht anders ausgewiesen.

4. Personenbezogene Daten

Ihre Anmeldedaten werden bei uns elektronisch in einer Datenbank gespeichert. Sie erhalten von uns oder unseren bevollmächtigten Mitarbeitern eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Für die Richtigkeit der Daten ist der Auftraggeber verantwortlich. Wir haften nicht, wenn Sie uns keine korrekten Daten übermittelt haben und dadurch auf Teilnahmebestätigungen falsche Angaben verzeichnet sind oder wir Ihnen keine Anmeldebestätigung zusenden konnten. Die Anmeldung gilt trotzdem als verbindlich. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie uns Ihre persönlichen Daten zur Verfügung gestellt haben, damit wir die Anmeldung zu einem Kurs durchführen, Ihnen die Anmeldung bestätigen und ggf. zusätzliche Leistungen bereitstellen können.

Für Kurse die privat abgerechnet werden gilt darüber hinaus, dass die Daten auch für die Abrechnung genutzt und gespeichert werden.

Die Teilnehmerdaten werden für den Fall einer Abrechnung mit der Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse auch an diese zwecks Nachweises der erbrachten Leistung übermittelt.

5. Kursgebühr

Die Kosten für Grundkurse und Fortbildung "betrieblichen Ersthelfer" übernimmt in aller Regel die zuständige Berufsgenossenschaft. Diese rechnen wir direkt mit der Berufsgenossenschaft ab.

Ergänzende Regelung: „private Selbstzahler“

Die Kursgebühr ist unverzüglich, nach Rechnungsstellung auf unser Konto zu überweisen. Die Höhe der Kursgebühr richtet sich nach der Art des Kurses und kann bei uns telefonisch erfragt werden.

Hat der Teilnehmer bis zum Kursbeginn die Gebühr noch nicht bezahlt, so können wir die Aushändigung einer Teilnahmebestätigung verweigern, bis die Kursgebühr sowie anfallende Mahngebühren voll bezahlt wurden. Die Teilnahme am Kurs kann verweigert werden, wenn die Kursgebühr nicht beglichen worden ist.

6. Teilnehmeranzahl

Bei vereinbarten Seminaren ist die angemeldete Teilnehmerzahl maßgebend. Wird diese unterschritten, bezahlt der Auftraggeber die Teilnehmerkosten für die fehlenden Personen. Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl (unter 10 TN) den Kurs nicht stattfinden zu lassen. Dies gilt auch bei plötzlicher Erkrankung des Dozenten. Wir sind dann verpflichtet dies den Kursteilnehmern unverzüglich mitzuteilen, bei Firmenkursen durch das Informieren des angegebenen Ansprechpartners. Dies kann auch erst bei Kursbeginn sein. Den Teilnehmern werden dann Ersatztermine vorgeschlagen.

7. Stornierungen der Seminare

nur 7 Tage vor Seminarbeginn ohne Kosten möglich. Die Frist bei mehreren vereinbarten Seminaren oder Seminartagen ist hierfür der erste Seminartag. Bei Stornierungen innerhalb der 7 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Seminargebühr berechnet. Geht keine Stornierung bei uns im Hause ein und am Kurstag findet der Kurs von Ihrer Seite aus nicht statt, so hat der Veranstalter die Kursgebühr in voller Höhe zu entrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Eingangsdatum der Stornierung in unserem Hause.

8. Lehrmaterial

Bei der Zusammenstellung von Texten, Lehraussagen, Tabellen und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, trotzdem können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Herausgeber, Dozenten, Referenten und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen nicht zur Rechenschaft gezogen werden.

9. Lehraussagen

und Seminarunterlagen entsprechen der zurzeit gültigen Lehre. Neuerungen und Weiterentwicklungen, sowie Änderungen der zurzeit veröffentlichten Lehre können nur im jeweils durchgeführten Seminar weitergegeben werden.

10. Ausfall

Bei unerwarteter Krankheit und akuten Ausfall durch Unfall der Dozenten, sowie bei Fällen höherer Gewalt, befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen von unserer Verpflichtung zur Vertragserfüllung.

Für offene Seminare behalten wir uns, auf Grund von zu geringer Anzahl angemeldeter Teilnehmer, eine Absage oder Verlegung des Termins vor.

11. Kopierrecht

Die ausgehändigten Kursskripte und Bescheinigungen unterliegen einem strengen Kopierrecht und dürfen in keiner Weise vervielfältigt, abgeschrieben oder als Unterrichtsmaterialien für die Unterrichtung anderer Kurse verwendet werden. Bei nicht Einhaltung wird eine Vertragsstrafe fällig. Weitere Schadensersatzforderungen sind davon nicht berührt.

12. Haftung für Schäden

Unsere Haftung übersteigt in keinem Fall den Betrag des nachgewiesenen Schadens. Wir haften nicht für mittelbare und Folgeschäden. Hat bei der Entstehung des Schadens ein Verschulden des Teilnehmers mitgewirkt, so finden die Normen des anwendbaren Rechts hinsichtlich des Abschlusses oder der Minderungen der Ersatzpflicht bei mitwirkendem Verschulden des Teilnehmers Anwendung. Beschädigt ein Teilnehmer während eines Kurses die ihm angebotenen Räumlichkeiten und Unterrichtsgegenstände, so hat er für den Schaden aufzukommen. Wir haften nicht für Schäden, die entstehen, weil wir Gesetze, Verordnungen, behördliche Anordnungen oder Auflagen erfüllt haben, oder weil Sie Gesetze, Verordnungen, behördliche Anordnungen oder Auflagen nicht erfüllt haben. Für Irrtümer oder Auskünfte von unseren Angestellten oder freien Mitarbeitern, was Daten, Kurszeiten oder Kursinhalte anbelangt, haften wir nur im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Keine Regelung in diesen Geschäftsbedingungen hebt einen Haftungsausschluss oder eine Haftbeschränkung nach dem Abkommen oder anwendbaren Gesetzen auf, es sei denn wir erklären etwas anderes.

Gerichtsstand ist Osnabrück.

Stand: 16.12.2020